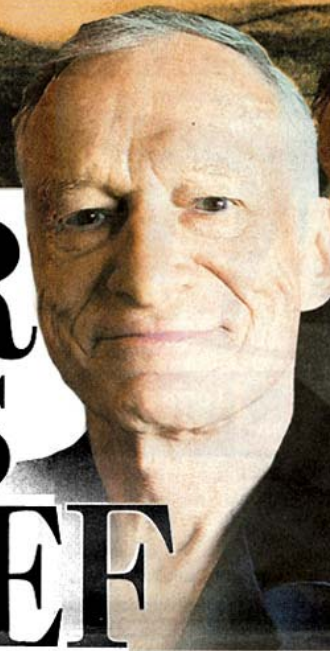


Hugh Hefner in den 70er-Jahren mit acht Playmates in der berühmten Jacuzzi-Grotte. Hier veranstaltete er seine legendären Champagner-Partys – bei denen nicht nur der Champagner überschäumte

Hugh Hefner hat seine Memoiren geschrieben

SO HART WAR MEIN LEBEN ALS PLAYBOY-CHEF



Hugh mit dem Playmate des Jahres 1972, Liv Lindeland, in seiner Grotte



Los Angeles - Das Paradies für Männer hat eine Adresse: 10236 Charing Cross Road, Beverly Hills. Hier steht „Playboy Mansions“, die Lasterhöhle von „Playboy“-Gründer Hugh Hefner (83). In den 70er-Jahren war die Riesenvilla (30 Zimmer) und die berühmte Jacuzzi-Grotte die sündigste Partyzentrale der Welt.

Sex und Skandale: In seiner Autobiografie erzählt Hugh Hefner über sein hartes Leben als „Playboy“-Chef.*

BILD druckt Auszüge.

„Die ‚Rolling Stones‘ übernachteten 1972 im Mansion und behielten diesen Aufenthalt als Höhepunkt ihrer Tournee in Erinnerung. Einem neugierigen Reporter sagte ich, dass sich alle prächtig amüsiert hätten. Genau genommen hinterließen sie die Bude als ziemlichen Trümmerhaufen und hatten offensichtlich jede Menge Spaß. Eine Playmate-Kandidatin plauderte einem Reporter gegenüber aus: Junge, Junge, mein ganzer Hintern ist voller Beulen und Bissflecken.“

Die nackte Geburtstags-Torte: Hugh Hefners Feier 1974 zum 48. Geburtstag mit Playmate Christine Maddox



▲ 1979 stieg die Playboy-Rollschuh-Party - und Hugh war mit dem Playmate von 1978, Debra Jo Fondren, unterwegs

▼ Playmate Patti McGuire macht sich bereit für ein Sonnenbad



▲ Hughs Start in den Tag: Küsschen von Sandra Theodore im Bad



„Am 31. Dezember 1973 ließ ich die erste Pyjama-party steigen. Eine mir bekannte Dame antwortete auf die Einladung: ‚Aber ich schlafe nackt.‘ Meine Sekretärin teilte ihr mit, das sei kein Problem.“

„Bald schienen sich wahre Heerscharen im Play-

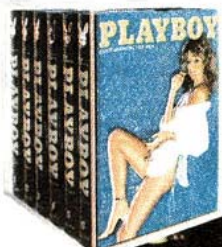


Die „Playboy Mansion West“ in Beverly Hills (33 Millionen Euro wert): 30 Zimmer, eigener Weinkeller, 21 000 Quadratmeter Grundstück mit Zoo, Tennisplatz, Goldfischeich



Playboy Mansion zu tummeln: Playmates, Studentinnen, Sekretärinnen, Mädchen, die meine Freunde am Strand aufgelesen hatten. Meine Ex-Freundin Sondra wurde eine Art Cheerleader für Mädchen. Für einen meiner Geburtstage trommelte sie fast ein Dutzend Damen für eine heiße Sitzung im Grotto zusammen.“

*Hugh Hefner's Playboy, 6 Bände, Taschen-Verlag (1000 Euro), Limitierte und signierte Auflage von 1500 Exemplaren.



▼ Playmate Barbi Benton auf ihrem Weg die Treppe hinunter in die Halle der Villa



▲ Hugh Hefner beim Backgammon-Spiel vor dem Pool im Garten seiner Villa: Auf Kleidung wurde wenig Wert gelegt



1972 zu Gast: Mick Jagger



Abnahme der Playboy-Seiten 1973: Hugh arbeitet am liebsten in seinem riesigen Rundbett